



N I E D E R S C H R I F T

zu der

Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau

Donnerstag, den 22.08.2019 16:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

**Name der/des leitenden Vorsitzenden:
Schriftführer/in:**

Thomas Zenker, Oberbürgermeister
Maria Adler

Anwesend

Vorsitzende/r

Thomas Zenker

AfD-Fraktion

Janine Dölle

Jörg Domsgen

Sabine Fiedler

Frank Figula

Rudolf Fraedrich

Steffen Kern

Andreas Wiesner

CFG-Fraktion

Matthias Böhm

Dietrich Glaubitz

Oliver Johne

Andreas Mannschott

Klaus Reepen

Thorsten Walkstein

Thomas Zabel

FFF-Fraktion

Jörg Gullus

Dr. Thomas Kurze

Dietrich Thiele

Wolfgang Wauer

Zkm-Fraktion

Ute Wunderlich

Anke Zenker-Hoffmann

Annekathrin Kluttig

Martina Schröter

Thomas Schwitzky

anwesend ab 16:18 Uhr

Die Linke.-Fraktion

Winfried Bruns
Jens Hentschel-Thöricht
Michael Schostek

Ortsbürgermeister

Bernd Müller
Andreas Nietsch
Christian Schäfer

Schriftführer/in

Maria Adler

Stadtverwaltung

Heike Barmeyer
Angela Bültemeier
Heidi Eckhart
Philipp Fay
Ines Göhler
Kai Grebasch
Gudrun Grimm
Elke Hofmann
Sabine Hofmann
Ina Kaminsky
Dr. Peter Knüvener
Matthias Matthey
Lutz Michalsky
Peggy Michalsky
Jurina Pascher
Uwe Pietschmann
Michael Scholze
Anke Wolf
Kristin Zimmermann
Dr. Benjamin Zips

Presse

Jan Lange

Gesellschaften

Matthias Hänsch
Sandra Tempel
Raik Urban
Susanne Wintzen-Lienig

Anwesende Bürger:	circa 10
ausgeschiedene Stadträte /	Rosemarie Hannemann
Ortsbürgermeister:	Thomas Krusekopf
	Christian Lange
	Andreas Johne
	Dr. Rainer Harbarth
	Torsten Hiekisch
	Gerd Witke
	Frank Härtelt
	Wolfgang Lehmann

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung über das Ausscheiden des Stadtrates Bernd Dittmann aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau und das Nachrücken der Ersatzperson Rudolf Fraedrich 111/2019
3. Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung
4. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte durch den Oberbürgermeister
5. Übergabe der Ernennungsurkunden an die neu gewählten Ortsbürgermeister
6. Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO
7. Feststellung der Besetzung des Ältestenrates 113/2019
8. Beschluss zur Verfahrensweise zur Besetzung der beschließenden Ausschüsse und der Aufsichtsräte 112/2019
9. Wahl der Stimmzählkommission
10. Wahl der Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters
11. Wahl oder Benennung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Ausschüssen
12. Wahl oder Benennung der Vertreter/-innen in die Aufsichtsräte
13. Wahl der Mitglieder in die Steuerungsgruppe "Kulturhauptstadt Europas 2025"
14. Beschluss über die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau für das Jahr 2020 und Bestätigung 2019 097/2019
15. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
- 15.1. Anfrage Stadtrat Dr. Kurze

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Oberbürgermeister Zenker, im Namen von Herrn Erik-Holm Langhof, um Fotografier-Erlaubnis bei der heutigen Stadtratssitzung. Dazu gibt es keinen Widerspruch.

Oberbürgermeister Zenker verabschiedet zunächst die heute anwesenden - ausgeschiedenen Stadträtinnen, Stadträte und Ortsbürgermeister und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Zudem spricht er seinen ehem. Oberbürgermeister Stellvertretern Herrn Thomas Krusekopf und Herrn Hentschel-Thöricht großen Dank aus.

1. Tagesordnungspunkt

Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Zenker begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung fristgemäß erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit ist derzeit mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister) gegeben.

Er gibt bekannt, dass sich Stadträtin Kluttig verspäten wird.

Stadtrat Figula und Stadtrat Schostek werden zur heutigen Protokollunterzeichnung gebeten.

Beide geben Ihr Einverständnis.

2. Tagesordnungspunkt

Feststellung über das Ausscheiden des Stadtrates Bernd Dittmann aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau und das Nachrücken der Ersatzperson Rudolf Fraedrich

Vorlage: 111/2019

Oberbürgermeister Zenker erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Hentschel-Thöricht fragt, ob Herr Fraedrich bereits stimmberechtigt ist.

Oberbürgermeister Zenker informiert, dass Herr Fraedrich erst nach Abstimmung dieser Beschlussvorlage stimmberechtigt ist.

Es gibt keine weiteren Rückfragen und somit lässt Oberbürgermeister Zenker über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt fest, dass Herr Bernd Dittmann gemäß § 18 Abs. 1 Pkt. 2 SächsGemO aus dem Zittauer Stadtrat ausscheidet.

An seiner Stelle rückt der als Ersatzperson gewählte Herr Rudolf Fraedrich in den Zittauer Stadtrat nach.

Abstimmung:

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

3. Tagesordnungspunkt

Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung

Anträge zur Tagesordnung gibt es keine. Somit wird diese einstimmig bestätigt.

4. Tagesordnungspunkt

Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte durch den Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Zenker bittet, dass sich die Stadträtinnen und Stadträte der Legislatur 2019-2024 erheben und folgend genannten Text zur Vereidigung im Chor nachsprechen.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Großen Kreisstadt Zittau gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Zur Unterzeichnung liegt die Vereidigung in den Stadtratsmappen vor.

5. Tagesordnungspunkt

Übergabe der Ernennungsurkunden an die neu gewählten Ortsbürgermeister

Oberbürgermeister Zenker überreicht die Ernennungsurkunden für die neu gewählte/n Ortsbürgermeister/in Carola Zimmer, Frank Sieber, Bernd Müller, Andreas Nietsch und Sven Ehrig. Rico Ohmann und Andreas Schäfer sind für heute entschuldigt und bekommen diese nachgereicht. Zudem erläutert er die Arbeit der Ortsbürgermeister im Stadtrat.

6. Tagesordnungspunkt

Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO

Informationen

- Zurzeit wird am Bid Book (Bewerbungsbuch) für die Kulturhauptstadtbewerbung gearbeitet. Das Ziel wird sein, es am 30. September abzugeben. In der Zwischenzeit musste eine schriftliche Willensbekundung abgegeben. Nach dem Bürgerentscheid war dies klar. Wir haben die Bitte an alle, die sich dazu im Stadtrat entschließen können und die Zeit dafür haben, am 27.09.2019 an der Sitzung der Steuerungsgruppe teilzunehmen, weil wir ihnen die Inhalte noch mal verdeutlichen wollen. Es ist ein sehr umfangreiches Konvolut. Deswegen nehmen wir uns heraus, dies in einer Verschlagwortung ihnen zu sagen, in diesen Teilen kommen diese Dinge vor. Die Inhalte sollten sie wissen. In den letzten Wochen hat das Team mit verschiedenen Facharbeitsgruppen gestützt durch mit mehreren Agenturen, die wir mit Hilfe der Mittel des Freistaats beauftragt haben und in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe die Inhalte erarbeitet. Die Abgabe erfolgt in englischer Sprache. Das erste Bewerbungsbuch hat die Aufgabe, die Mitglieder der Jury, eine europäische Jury, für unsere Bewerbung zu interessieren, sodass sie es thematisch für würdig halten, was wir dort aufgeschrieben haben, in die nächste Runde zu befördern. Am 10. und 11. Dezember d.J. ist zu präsentieren und am 12. Dezember wissen wir, ob wir in der Runde geblieben sind. So kommt es, dass die Unterlagen Planungen und Strategien beinhalten, die sie persönlich noch nicht einmal belastbar und verbindlich halten. Diese Inhalte zu konkretisieren und mit verbindlichen Zusagen und Beschlüssen zu untermauern, wird die Aufgabe der Stadt Zittau, aber auch aller der verbundenen weiteren Kommunen sein, die sich bereit erklären, in diesem Prozedere mitzuwirken.

Der weitere Zeitplan ist leider auch etwas vage, wenn wir es in die Shortliste im Dezember geschafft haben sollten, heißen alle andere Termine Ende Sommer 2020.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir befinden uns heute in der konstituierenden Sitzung. Sie wissen, wir müssen die Bewerbungsunterlagen bereits weit vor einer möglichen Beratungsfolge tatsächlich in das Lektorat und fortfolgend auch in die Übersetzung geben. Deshalb bittet er darum, die Einladung am 27.09.2019, 18:00 Uhr anzunehmen, um sich zusammenzufinden und zumindest die Inhalte erläutert zu bekommen. Die Sitzung wird nichtöffentlich sein.

-Geburtstage von Stadträten

Dr. Kurze	03.08.
Thiele, Dietrich	19.08.
Wiesner, Andreas	15.08.
Zenker-Hoffmann, Anke	02.08.

- Am morgigen Abend wird das Stadtfest in Hradek eröffnet. Es lohnt und bittet machen Sie Werbung dafür. Unsere Nachbarn freuen sich. Diejenige oder Derjenige der erster Stellvertreter wird, bittet er darum, morgen in seiner Vertretung ein Fass Bier anzustechen.

-23.08.2019

Vortrag im Museum anlässlich 500 Jahre Stadtapotheke von Herrn Prof. Friedrich von der Universität Marburg „Gesellschaftliche Stellung der Apotheker im Laufe dieser Jahrhunderte“

- „650 Jahr Dittelsdorf“

In den SR-Mappen liegt das Festprogramm für dieses Jubiläum.

- „20 Jahre Fastentuch“ in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Am 13. September finden ein festliches Konzert vor dem Fastentuch und danach ein Straßenfest statt. Hierzu wurde an alle eine persönliche Einladung versendet.

7. Tagesordnungspunkt

Feststellung der Besetzung des Ältestenrates

Vorlage: 113/2019

Oberbürgermeister Zenker erläutert, dass die Besetzung des Ältestenrates gemäß Hauptsatzung „§8 Der Ältestenrat“ erfolgt.

Diskussionsbedarf besteht keiner. Oberbürgermeister Zenker bittet um Abstimmung und Bestätigung der Beschlussvorlage.

Stadtrat Schosteck hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestätigt die Fraktionsbildung und die Besetzung des Ältestenrates wie folgt:

Oberbürgermeister	Thomas Zenker
Fraktion AfD	Jörg Domsgen
Fraktion CFG	Thomas Zabel
Fraktion ZKM	Thomas Schwitzky
Fraktion FUW/FBZ/FDP	Dr. Thomas Kurze
Fraktion Die Linke	Jens Hentschel-Thöricht

Abstimmung:

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

8. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Verfahrensweise zur Besetzung der beschließenden Ausschüsse und der Aufsichtsräte

Vorlage: 112/2019

Oberbürgermeister Zenker erläutert die Beschlussvorlage und gibt bekannt, dass der Aufsichtsrat Stadtwerke zur heutigen Sitzung nicht bestimmt werden kann, weil dieser von der SBG benannt wird. Außerdem empfiehlt er die Wahl des AR Gerhart-Hauptmann-Theater zu verschieben, um die Entscheidung des Kreises abzuwarten, um dann folgerichtig handeln zu können.

Stadtrat Hentschel-Thöricht stellt folgend genannten Antrag zur Beschlussvorlage: „Die Aufsichtsräte der Alten- und Pflegeheim gGmbH Sankt Jakob, der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH und Zittauer Service GmbH Sankt Jakob, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH werden gewählt.“ Da die Fraktionen DIE LINKE und die Fraktion FUW/FBZ/FDP bei dem Benennungsverfahren keinen Sitz erhalten können, empfindet er eine Wahl der genannten Aufsichtsräte für demokratischer.

Der zweite Antrag der Fraktion DIE LINKE liegt den Stadträtinnen und Stadträten bereits mit Begründung vor. Dieser bezieht sich darauf, dass zwei weitere Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gewählt werden.

Stadtrat Zabel spricht sich gegen den ersten Antrag von Stadtrat Hentschel-Thöricht aus.

Zum zweiten Antrag äußert er, dass die Aufwandsentschädigung der Stellv. des Oberbürgermeisters angepasst werden sollte.

Stadtrat Domsgen schließt sich beiden Anträgen der Fraktion DIE LINKE an.

Stadtrat Schwitzky spricht sich gegen den ersten Antrag aus. Dem zweiten Antrag könnte er zustimmen, wenn die Vergütungsregelung angepasst wird.

Oberbürgermeister Zenker schlägt vor, dass die Vergütung für die Stellv. des Oberbürgermeisters Termingebunden zu zahlen sind.

Oberbürgermeister Zenker lässt über den ersten Änderungsantrag abstimmen.

Dieser wird mit 14:13:0 bestätigt.

Der zweite Änderungsantrag wird mit 25:0:2 bestätigt.

Die Beschlussvorlage wird angepasst.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht, somit lässt OB Zenker über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass die Mitglieder der beschließenden Ausschüsse und der Aufsichtsräte entsprechend § 42 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung von den Fraktionen benannt werden. Für die Sitzverteilung wird das Hare-Niemeyer-Verfahren angewendet. Ausgenommen davon sind die Aufsichtsräte der Alten- und Pflegeheim gGmbH Sankt Jakob, der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH und Zittauer Service GmbH Sankt Jakob, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, der Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH, der Sächsisch-Oberlausitzer-Eisenbahngesellschaft mbH, der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH, die Verbandsräte des Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost und die Mitglieder der Steuerungsgruppe „Europäische Kulturhauptstadt 2025“, welche vom Stadtrat gewählt werden.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt gemäß § 12 Abs. 3 Hauptsatzung, zwei weitere Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters aus seiner Mitte zu wählen.

Abstimmung:

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 5
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

9. Tagesordnungspunkt

Wahl der Stimmzählkommission

Oberbürgermeister Zenker schlägt für die Stimmzählkommission Frau Grimm, Herrn Pietschmann und Herrn Dr. Zips vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahl der Mitglieder der Stimmzählkommission wird einstimmig bestätigt.

10. Tagesordnungspunkt

Wahl der Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenker gibt bekannt, dass Kandidaturen für den/die 1. Stellv. des Oberbürgermeisters von Stadtrat Domsgen, Stadtrat Gullus und Stadtrat Mannschott angezeigt sind. Stadtrat Hentschel-Thöricht stellt sich ebenfalls zur Wahl auf.

Stadtrat Gullus und Stadtrat Domsgen ziehen ihre Kandidatur zurück.

Während Erstellung der Stimmzettel, erläutert Dr. Zips das Wahlverfahren.

OB Zenker weist daraufhin, dass die Kennzeichnung der Stimmzettel in den vorhandenen Wahlkabinen zu erfolgen hat. Danach sind diese in die Wahlurne zu werfen.

Oberbürgermeister Zenker gibt bekannt, dass Stadtrat Hentschel-Thöricht als 1. Stellv. des Oberbürgermeisters mit 14:13 gewählt worden ist.

Für die Kandidatur des/der 2. Stellv. des Oberbürgermeisters liegt der Vorschlag von Stadträtin Wunderlich vor. Stadtrat Domsgen schlägt sich ebenfalls zur Wahl vor.

Oberbürgermeister Zenker gibt bekannt, dass Stadtrat Domsgen als 2. Stellv. des Oberbürgermeisters mit 14:13 gewählt worden ist.

11. Tagesordnungspunkt

Wahl oder Benennung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Ausschüssen

Oberbürgermeister Zenker erläutert das Wahl- und Benennungsverfahren für die Ausschüsse und Aufsichtsräte.

Herr Dr. Zips ergänzt die Erläuterung zum Losverfahren.

Durch Losentscheid muss zwischen der Fraktion AfD und der Fraktion CFG entschieden werden, wer einen zweiten Sitz im Sozialausschuss erhält.

Stadtrat Thiele zieht das Los für den Sitz im Sozialausschuss. Diesen erlangt die Fraktion AfD.

Oberbürgermeister Zenker gibt die Besetzung der Ausschüsse durch das Benennungsverfahren bekannt. Diese lautet wie folgt:

VFA (12 Stadträte)

Fraktion AfD	Jörg Domsgen, Steffen Kern, Sabine Fiedler
Fraktion CFG	Thomas Zabel, Andreas Mannschott, Dietrich Glaubitz
Fraktion ZKM	Thomas Schwitzky, Anke Zenker-Hoffmann
Fraktion FFF	Dietrich Thiele, Dr. Thomas Kurze
Fraktion DIE LINKE	Jens Hentschel-Thöricht, Winfried Bruns

TVA (8 Stadträte)

Fraktion AfD	Frank Figula, Andreas Wiesner
Fraktion CFG	Oliver Johne, Matthias Böhm
Fraktion ZKM	Martina Schröter, Annekathrin Kluttig
Fraktion FFF	Jörg Gullus
Fraktion DIE LINKE	Winfried Bruns

SoA (6 Stadträte)

Fraktion AfD	Sabine Fiedler, Steffen Kern
Fraktion CFG	Thorsten Walkstein
Fraktion ZKM	Ute Wunderlich
Fraktion FFF	Wolfgang Wauer
Fraktion DIE LINKE	Michael Schostek

Betriebsausschuss EBFKD (4 Stadträte)

Fraktion AfD	Andreas Wiesner
Fraktion CFG	Matthias Böhm
Fraktion ZKM	Annekathrin Kluttig
Fraktion FFF	Jörg Gullus

12. Tagesordnungspunkt

Wahl oder Benennung der Vertreter/-innen in die Aufsichtsräte

Erneut wird durch Losentscheid entschieden, wer den möglichen dritten Sitz im Aufsichtsrat der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau erhält. Stadträtin Dölle zieht das Los. Die Fraktion AfD erhält den dritten Sitz im genannten Aufsichtsrat.

Oberbürgermeister Zenker gibt die Besetzung der Aufsichtsräte der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau und der Städtischen Dienstleistungs-GmbH Zittau, durch das Benennungsverfahren bekannt. Diese lautet wie folgt:

AR SBG (9 Stadträte)

Fraktion AfD	Jörg Domsgen, Rudolf Fraedrich, Sabine Fiedler
--------------	--

Fraktion CFG	Andreas Mannschott, Klaus Reepen
Fraktion ZKM	Anke Zenker-Hoffmann, Martina Schröter
Fraktion FFF	Dietrich Thiele
Fraktion DIE LINKE	Jens Hentschel-Thöricht

AR SDG (5 Stadträte)

Fraktion AfD	Frank Figula
Fraktion CFG	Klaus Reepen
Fraktion ZKM	Annekathrin Kluttig
Fraktion FFF	Wolfgang Wauer
Fraktion DIE LINKE	Winfried Bruns

Oberbürgermeister Zenker erfragt zwischenzeitlich, ob Anfragen der Bürgerinnen und Bürger vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Es wird eine 15 minütige Pause veranlasst, um Absprachen für die Wahlvorschläge der zu wählenden AR zu gewährleisten.

Herr Dr. Zips erläutert das Wahlverfahren (Verhältnisswahl) für die Wahl der Aufsichtsräte. Oberbürgermeister Zenker bittet um Einreichung der Wahlvorschläge für die Besetzung des AR Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH ST. JAKOB /Zittauer Kindertagesstätten gGmbH/ Zittauer Service GmbH ST. JAKOB. Folgend genannte Vorschläge werden eingereicht:

Fraktion DIE LINKE und FFF	Stadtrat Hentschel-Thöricht
Fraktion AfD	Stadtrat Thiele
Fraktion CFG und ZKM	Stadtrat Walkstein, Stadträtin Kluttig und Frau Renate Victor

Oberbürgermeister Zenker erinnert, dass die Wahlkabinen genutzt werden und der Stimmzettel nach Kennzeichnung in die Wahlurne gegeben wird.

Nach Auszählung gibt er die Besetzung der Aufsichtsräte bekannt. Diese lautet wie folgt:
Stadtrat Hentschel-Thöricht, Stadtrat Thiele, Stadtrat Walkstein

Folgend werden die Wahlvorschläge für die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft erfragt. Folgend genannte Vorschläge werden eingereicht:

Fraktion DIE LINKE und FFF	Stadtrat Wauer
Fraktion AfD	Stadtrat Domsgen
Fraktion CFG und ZKM	Stadtrat Glaubitz, Stadtrat Böhm und Herrn Clemens Hauptmann

Oberbürgermeister Zenker gibt die Besetzung des Aufsichtsrates ZSG bekannt. Diese lautet wie folgt:
Stadtrat Wauer , Stadtrat Domsgen, Stadtrat Glaubitz

Folgend genannte Wahlvorschläge für die Besetzung des AR Wohnbaugesellschaft Zittau mbH werden eingereicht:

Fraktion DIE LINKE und FFF	Stadtrat Gullus
Fraktion AfD	Stadtrat Figula
Fraktion CFG und ZKM	Stadtrat Johne, Stadtrat Mannschott und Herrn Clemens Hauptmann

Oberbürgermeister Zenker gibt die Besetzung des Aufsichtsrates WBG bekannt. Diese lautet wie folgt:
Stadtrat Johne, Stadtrat Figula und Stadtrat Gullus.

Herr Dr. Zips erläutert das Wahlverfahren (Mehrheitswahl) zur Wahl des AR Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn-GmbH und Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH.

Für die Wahl des AR Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn-GmbH erfragt Oberbürgermeister Zenker die Kandidaturen.

Stadtrat Hentschel-Thöricht schlägt Oberbürgermeister Zenker vor.

Stadtrat Thiele, Stadtrat Schwitzky und Stadtrat Domsgen schließen sich dem an.

Oberbürgermeister Zenker gibt bekannt, dass er mit 26 Ja-Stimmen in den AR SOEG gewählt ist.

Für die Wahl des AR Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH erfragt Oberbürgermeister Zenker die Kandidaturen.

Stadtrat Hentschel-Thöricht schlägt sich selbst vor.
Stadtrat Domsgen schließt sich dem Vorredner an.
Stadtrat Schwitzky schlägt für die Fraktion ZKM Stadträtin Wunderlich vor.
Oberbürgermeister Zenker gibt bekannt, dass Frau Wunderlich mit 15 Ja-Stimmen in den AR ZIBI gewählt ist.

13. Tagesordnungspunkt

Wahl der Mitglieder in die Steuerungsgruppe "Kulturhauptstadt Europas 2025"

Herr Dr. Zips erläutert das Wahlverfahren (Mehrheitswahl)
Für den 1. Wahlgang werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Fraktion FFF	Stadtrat Wauer
Fraktion DIE LINKE	Stadtrat Bruns
Fraktion CFG	Stadtrat Böhm
Fraktion AfD	Stadträtin Dölle

Die Auszählung des 1. Wahlgangs ergab:
Stadtrat Böhm 13 Stimmen, Stadträtin Dölle 7 Stimmen, Stadtrat Wauer 4 Stimmen und Stadtrat Bruns 3 Stimmen.

Somit erfolgt eine Stichwahl zwischen Stadträtin Dölle und Stadtrat Böhm.
Die Auszählung der Stichwahl ergab: Stadtrat Böhm 14 Stimmen, Stadträtin Dölle 11 Stimmen.
1. Vertreter für die Steuerungsgruppe „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ist Stadtrat Böhm.

Für den 2. Wahlgang werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Fraktion ZKM	Stadtrat Schwitzky
Fraktion FFF	Stadtrat Wauer
Fraktion AfD	Stadträtin Dölle

Die Auszählung des 2. Wahlgangs ergab:
Stadtrat Schwitzky 15 Stimmen, Stadträtin Dölle 12 Stimmen und Stadtrat Wauer 0 Stimmen.
2. Vertreter für die Steuerungsgruppe „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ist Stadtrat Schwitzky.

Für den 3. Wahlgang werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Fraktion FFF	Stadtrat Wauer
Fraktion CFG	Stadtrat Mannschott

Die Auszählung des 3. Wahlgangs ergab:
Stadtrat Wauer 14 Stimmen und Stadtrat Mannschott mit 13 Stimmen.
3. Vertreter für die Steuerungsgruppe „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ist Stadtrat Wauer.

14. Tagesordnungspunkt

Beschluss über die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau für das Jahr 2020 und Bestätigung 2019

Vorlage: 097/2019

Oberbürgermeister Zenker weist daraufhin, dass die Sitzungstermine der Ausschüsse bereits auf 17:00 Uhr vorverlegt sind. Zudem gibt er bekannt, dass der VFA vom 12.09.19 auf den 11.09.2019 17:00 Uhr im Freundschaftssaal des Rathauses Zittau verlegt wird.

Stadtrat Glaubitz erläutert, dass die regelmäßige Teilnahme an Sitzungsterminen 17:00 Uhr schwer möglich ist.

Stadtrat Hentschel-Thöricht schlägt vor, die Sitzungszeit auf 18:00 Uhr zu verlegen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht und somit lässt Oberbürgermeister Zenker über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestätigt die vom alten Stadtrat mit BV 109/2018 am 28.06.2018 festgestellten Sitzungstermine für 2019:

26.09.; 24.10.; 21.11.; 12.12.2019

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt folgende Termine für seine regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2020:

30.01., 27.02., 26.03., 30.04., 28.05., 25.06., 23.07., 24.09., 29.10., 26.11., 17.12.2020

Die Sitzungen finden im Regelfall um 17:00 Uhr im Rathaus Zittau, Bürgersaal statt.

Abstimmung:

**Ja 20 Nein 2 Enthaltung 5
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

15. Tagesordnungspunkt

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

15.1. Tagesordnungspunkt

Anfrage Stadtrat Dr. Kurze

Stadtrat Dr. Kurze erkundigt sich nach dem Fahrradweg der von der Pescheckstraße über die Goldbachstraße zur Mandau führt. Durch die Umleitung der Baustelle über die Goldbachstraße ist der Verkehr erheblich höher, sodass Radfahrer enorme Schwierigkeiten haben die Straße zu überqueren. Eine besondere Gefahrenquelle ist, dass die Autos von der Äußeren Weberstraße bis an die Kreuzung heran Parken, sodass ein gutes Einsehen der Kreuzung nicht möglich ist.

Er bittet, um Überprüfung eines möglichen Parkverbotes oder einer Geschwindigkeitsbegrenzung. Oberbürgermeister Zenker antwortet, dass die Anfrage weitergegeben wird und eine schriftliche Antwort erfolgt.

gez.
T. Zenker
Oberbürgermeister

gez.
F. Figula
Stadtrat

gez.
M. Schostek
Stadtrat

gez.
M. Adler
Schriftführerin